

A N F R A G E von Hans Peter Häring (EDU, Wettswil) und Anita Borer (SVP, Uster)

betreffend Längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen in der Volksschule und deren Auswirkungen bezüglich Lehrpersonen und Klassengrösse

In der Einleitung zum Abschnitt Bildungsdirektion im KEF 16-19 wird auf die jährlich steigenden Schülerzahlen hingewiesen. Diese Entwicklung wird nun kurzfristig durch die hohe Anzahl von Flüchtlingen verstärkt.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Wie wirkt sich der Anstieg von Schülerinnen und Schülern in den nächsten Jahren allgemein auf die Kindergarten und die Primar- und Sekundarstufe aus?
2. Was bedeutet der Anstieg hinsichtlich personeller und infrastrukturellen Ressourcen?
3. Welche Kostenfolgen hat dies für den Kanton und die Gemeinden? Wie können diese Mehraufwendungen bewältigt werden?
4. Wie begegnet man den vorausgesagten Wachstumsraten an der PHZH?
5. Wie gedenkt das Volksschulamt die in der NZZ vom Sonntag, 15.11.2015 erwähnten 700 schulpflichtigen Flüchtlingskinder ins Schulsystem zu integrieren? Was sind die diesbezüglichen personellen und finanziellen Kostenfolgen für den Kanton und die Gemeinden?

Hans Peter Häring
Anita Borer